



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Akademischer Bericht 2018**

---

## **Institut für Evolutionäre Medizin**

**Leitung in der Berichtsperiode:  
Prof. Dr. Dr. med. Frank Rühli**

Winterthurerstrasse 190  
8057 Zürich  
+41446350111  
[frank.ruehli@iem.uzh.ch](mailto:frank.ruehli@iem.uzh.ch)

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>Zusammenfassung *</b> . . . . .	3
2	<b>Mittelfristige Ziele *</b> . . . . .	3
3	<b>Forschung und Lehre *</b> . . . . .	4
4	<b>Weiterbildung und Dienstleistungen</b> . . . . .	7
5	<b>Weitere Aktivitäten</b> . . . . .	7
6	<b>Organigramm *</b> . . . . .	9
7	<b>Zahlenteil</b> . . . . .	10
7.1	Tabelle Finanzmittel . . . . .	10
7.2	Tabelle Personalressourcen . . . . .	11
7.3	Tabelle Raumressourcen . . . . .	12
7.4	Tabelle Drittmittel . . . . .	13
7.5	Tabelle Publikationen . . . . .	14
	<b>Anhang: Publikationsliste</b> . . . . .	15
1	<b>Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften</b> . . . . .	15
2	<b>Buchkapitel</b> . . . . .	20
3	<b>Konferenzbeiträge, Proceedings</b> . . . . .	21
4	<b>Monografien</b> . . . . .	21
5	<b>Herausgeberschaften wissenschaftlicher Werke</b> . . . . .	21
6	<b>Dissertationen</b> . . . . .	21
7	<b>Habilitationen</b> . . . . .	21
8	<b>Working Papers</b> . . . . .	21
9	<b>Veröffentlichte Forschungsberichte</b> . . . . .	21
10	<b>Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form</b> . . . . .	21
11	<b>Zeitungsartikel</b> . . . . .	21

# 1 Zusammenfassung \*

Das Institut für Evolutionäre Medizin (IEM) hat im Berichtsjahr seine Stellung als international einzigartige Institution wiederum weiter gestärkt. Dies gelang insbesondere durch die stetig verstärkte Einbindung des IEM in die Medizinische und andere UZH Fakultäten und durch die zahlreichen lokalen und internationalen Forschungs- und Lehrkooperationen. Die Medizinische Objektsammlung wurde auch 2018 weiter inventarisiert und steht zunehmend der Forschung und Lehre zur Verfügung. Im Jahr 2018 konnten über 40 wissenschaftliche Arbeiten publiziert werden, zum Beispiel in *Science*, *BMJ Open*, *PLoS Pathogens*, etc. Ebenso konnten wieder erfolgreich Drittmittel eingeworben werden und es liefen mehrere vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Projekte. Darüber hinaus ist nach wie vor die Unterstützung durch zusätzliche Geldgeber (wie bspw. die äusserst grosszügige Mäxi-Stiftung) für das IEM essentiell. Im Berichtsjahr haben die Qualifikationsarbeiten am IEM erneut zugenommen (insbesondere Masterarbeiten). Ein Höhepunkt im Berichtsjahr war die Berufung des Institutsdirektors auf den neu geschaffenen weltweit einmaligen Lehrstuhl (Ordinariat) für Evolutionäre Medizin am IEM. Ebenso wurden mehrere Habilitationsprojekte in den IEM Forschungsgebieten abgeschlossen. Wichtig für die zukünftige Entwicklung des IEM ist weiterhin eine bessere Raumallokation am essentiellen Standort Irchel, die Eingliederung der zwei aktiven resp. berufenen Assistenzprofessuren, sowie die weitere Einwerbung von Drittmitteln. Im Lehrbereich wurde der Umfang der letztjährigen vielfältigen Verpflichtungen beibehalten, die Lehre wurde wieder von den Studierenden überwiegend als sehr gut bewertet. Insgesamt umfasst das IEM dank erfolgreicher Drittmittelinwerbung rund drei Dutzend Mitarbeiter. Die interne Institutsorganisation ist weiterhin erfolgreich. Das Organigramm wurde dahingehend angepasst dass die habilitierten Mitarbeiter nun eigene Gruppen führen. Die Frauen- und Nachwuchsförderung ist ein explizites Ziel am IEM. Schliesslich waren die Mitarbeiter des IEM auch 2018 involviert in zahlreiche wissenschaftliche und ausseruniversitäre Gremien und Dienstleistungen, was für den positiven Outreach des Institutes wichtig ist. Das IEM verzeichnete wieder weltweite Medienaufmerksamkeit (so war bspw. eine IEM-Paläogenetik Medienmitteilung die meist Beachtete der gesamten UZH im Berichtsjahr).

# 2 Mittelfristige Ziele \*

Die mittelfristigen Ziele des Instituts für Evolutionäre Medizin (IEM) umfassen wie in den Vorjahren alle drei Hauptbereiche Lehre, Forschung und Dienstleistung. Weitergehende Teilziele sind in den früheren Jahresberichten zu finden.

Das IEM ist besser denn je aufgestellt und organisiert (bspw. verstärkte Führungskompetenzen für die Gruppenleiter), forschungs- und lehrmässig produktiv und in seiner Forschungscommunity anerkannt. Nach wie vor ist das IEM in seiner Art, einmalig, insbesondere durch seine Einbettung in der medizinischen Fakultät und durch sein Ordinariat/Lehrstuhl in Evolutionärer Medizin. Dies alles ist die Grundlage für ein erfolgreiche IEM Zukunft.

Die Forschungsschwerpunkte des IEM sind Fragestellungen molekularer und morphologischer Evolution und Anpassung. Im Rahmen von zwei neuen Assistenzprofessuren im Bereich *Paleogenetics* und –berufen im Jahre 2018 – in *Human Ecology* werden die Haupt-Forschungsschwerpunkte noch zusätzlich gestärkt. Die Etablierung von weiteren Forschungskollaborationen dient der Stärkung des Institutes,

insbesondere die weitere Einwerbung von Drittmitteln sind weiterhin essentiell aufgrund der Finanzierungsstruktur des Institutes. Der Schwerpunkt der Lehre soll auch in Zukunft in den Medizinischen und Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultäten der UZH liegen. Der Austausch mit der Öffentlichkeit ist wichtig und soll auch zukünftig mittels Vorträgen, Medienberichten oder auch Aktivitäten in Fach- und fachnahen Organisationen stattfinden.

Die jeweiligen Forschungsschwerpunkte bedürfen entsprechender Raum-, Stellen- und weiterer Ressourcen, welche alle aktuell leider begrenzt sind. Dies betrifft insbesondere auch den Sammlungsbereich, eine adäquate Bewirtschaftung ist momentan aufgrund solch fehlender Ressourcen nur beschränkt möglich. Der Unterhalt der weitherum einmaligen historischen humanen Feucht- und Trockenpräparate wird vorangetrieben, auch hier braucht es entsprechende wissenschaftliche und infrastrukturelle Unterstützung. Absolut essentiell ist für das IEM die notwendige Labor- und Büroinfrastruktur am Standort Irchel, hier findet die umfassende weiter zunehmende Zusammenarbeit mit diversen Instituten statt, zudem ist die ethisch korrekte Lagerung und Analyse von Humanpräparaten am Irchel gewährleistet. Ein milder räumlicher Ausbau am Standort Irchel ist aufgrund der Zunahme an eingeworbenen Drittmitteln und der beiden neuen Assistenzprofessuren mehr denn je nötig, zudem sind aufgrund zunehmender Anfragen Lagerflächen für Humanpräparate am Standort Irchel wünschenswert.

### 3 Forschung und Lehre \*

Im Berichtsjahr konnte am IEM wiederum erfolgreich Forschung und Lehre betrieben werden. Es wurden zusätzlich zu den bestehenden Drittmittel-Projekten weitere Finanzierungen eingeworben. Im Berichtsjahr konnte auch die zweite Assistenzprofessur berufen werden sowie wurde der Institutsdirektor auf den neu geschaffenen Lehrstuhl für Evolutionäre Medizin gewählt. Dank den neu gesprochenen Einrichtungskrediten konnten u.a. Geräte für die Paläogenetik-Gruppe, die Paläopathologie-Gruppe (v.a. portable Bildgebung) und essentielles Material und Expertendienstleistung für die Humanpräparate-Konservierung angeschafft resp. durchgeführt werden.

#### 3.1. Forschung

Im vorliegenden Berichtsjahr sind zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten veröffentlicht worden: Als Höhepunkte dürfen bspw. Autorenschaften in *Science*, *PNAS*, oder *PLoS Pathogens* genannt werden.

Dieses Jahr konnten Dr. Dr. Martin Häusler und Dr. Kaspar Staub ihre Habilitationen abschliessen, und Dr. Dr. Nicole Bender hat ihre Habilitation eingereicht. Ebenso wurden insgesamt 13 Dissertationen (inkl. an externen Universitäten) sowie über 40 Masterarbeiten und Dr. med. - Arbeiten betreut und teilweise abgeschlossen.

#### Paleopathology, Imaging and Mummy Studies Group

Die Gruppe hat u.a. ihre Studien zur experimentellen diagnostischen Bildgebung von antiken humanen Proben sowie im Bereich der Paläopathographie erfolgreich weitergeführt. Im vergangenen Jahr konnten wiederum mehrere Publikationen in führenden Zeitschriften veröffentlicht werden. Grössere

laufende Drittmittelprojekte (SNF und SNF/DFG) im Bereich der Mumienforschung wurden im Berichtsjahr erfolgreich fortgeführt. Zahlreiche Aufenthalte weltweit im Felde (mehrmals in Ägypten) oder in Sammlungen / Museen dienten der Datengewinnung. Zudem wurden verschiedene paläopathologische Fälle aus Schweizer Funden interdisziplinär begutachtet. Es fand eine weitere Zunahme bei der Betreuung von Qualifikationsarbeiten statt. Zudem konnten zwei externe mitgeleitete Doktorarbeiten abgeschlossen werden (Harvard University, Flinders University). Dank des kompetitiven eingeworbenen Lehrkredits der UZH, wurde zudem ein e-learning gestützter, hochschul-übergreifender Blockkurs in die Curricula zweier Zürcher Hochschulen implementiert (UZH und ZHdK). Ebenso wurden zahlreiche Vorträge gehalten und wieder weltweite unzählige Medienberichte zur Forschung der Gruppe verzeichnet.

### **Evolutionary Morphology Group**

Die Evolutionary Morphology-Gruppe konzentriert sich auf die Erforschung der evolutionären Hintergründe von muskulo-skelettalen Erkrankungen des heutigen Menschen. Hier interessieren vor allem die Ätiologie von lumbalen Rückenschmerzen im Zusammenhang mit möglichen trade-offs bei der Evolution des aufrechten Ganges. Ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen eines laufenden Projektes des Schweizerischen Nationalfonds ist die Erforschung des evolutionären Hintergrundes des sehr komplexen Geburtsvorgangs beim Menschen.

### **Anthropometrics and Scanlab Group**

Die Anthropometrie-Gruppe blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Folgende drittmittelfinanzierten Projekte wurden 2018 erfolgreich abgeschlossen oder vorangetrieben: Geburtsgewichte Basel 1896-1939 (SNF), Lebensstilfaktoren bei übergewichtigen Personen in menuCH (BAG), Tauglichkeitsunterschiede bei der Schweizer Armee (Fortsetzung, Schweizer Armee), Online Teaching Tool Height (Lehrkredit UZH). Ende Jahr konnte zudem ein vom BLV finanziertes Projekt zu regionalen Ernährungsunterschieden für 2019 neu eingeworben werden. Die Anthropometrie-Gruppe hat im Berichtsjahr u.a. 5 Originalarbeiten publiziert. Erneut war das Medien-Echo dieser Studien gross. In der Gruppe wurden 2018 eine Dr. med. Arbeit und 8 Masterarbeiten (UZH /ETHZ) betreut.

### **Clinical Evolutionary Medicine Group**

Die Gruppe klinische Evolutionsmedizin baute auch 2018 laufend ihre Projekte aus, vor allem systematische Übersichtsarbeiten zum Zusammenhang zwischen Ernährungsweisen und Gesundheit, aber auch Zusammenarbeiten mit anderen Gruppen des IEM. In der betreuten Doktorarbeit konnten die beiden ersten Teilprojekte abgeschlossen werden. Die Gruppe klinische Evolutionsmedizin hat im Jahr 2018 insgesamt sieben Masterarbeiten betreut und vier Artikel publiziert.

### **Paleogenetics Group**

Die Paläogenetik Gruppe wurde dieses Jahr mit dem Start der Assistenzprofessur in Dezember 2017 und zwei neuen Mitarbeitern erfolgreich umstrukturiert und erweitert. Sie hat ihre Forschungsschwerpunkte besonders im Bereich der Evolution von Pathogenen weit ausgebaut, was sich bereits in zahlreichen Publikationen in führenden Fachzeitschriften widerspiegelt. Die Forschung der Gruppe wurde auf zahlreichen internationalen Konferenzen präsentiert und Kooperationen innerhalb der UZH und

der Schweiz, sowie international wurden erweitert oder neuetabliert. Ebenso wurde ein URPP-interner Forschungsgrant für ein Pilotprojekt eingeworben. Die Gruppe hatte die erfolgreichsten Pressemitteilung der UZH des Jahres 2018 (Ursprünge von Lepra).

### **Research Affiliates**

Insgesamt hat sich diese unbezahlte Anbindung von etablierten Forschern mit entsprechender Betreuung- und Publikationstätigkeit sehr bewährt. Wir verweisen diesbezüglich auf den letztjährigen Jahresbericht.

### **Zentrale Dienste**

Diese Gruppe umfasst die administrativen Personen am Institut für Evolutionäre Medizin, insbesondere den Institutsmanager, das Sekretariat, die Verantwortlichen des HR- und Finanzbereiches im Rahmen des Institutssekretariates, Teaching-Office sowie den IT- Support (welcher aktuell gemeinsam mit anderen Einheiten der UZH als Poolinfrastruktur betrieben wird).

### **3.2. Lehre**

Die im Vorjahr angebotenen Lehrangebote mehrheitlich für die MeF und MNF wurden weitergeführt. Insgesamt wurde die Lehre erneut durch die direkte Studentenforschung als sehr gut bewertet. Weitere Angebote schliessen bspw. Veranstaltungen an den Philosophischen und/oder Wirtschaftswissenschaftlichen UZH Fakultäten sowie an der ZHdK. Zusätzlich zum Lehrangebot in Zürich bietet das IEM auch Lehre in evolutionärer Medizin an anderen Universitäten an (Bern etc.). 2018 wurden zwei kompetitive UZH Lehrkredit-Projekte seitens des IEM implementiert.

### **3.3. Nachwuchsförderung**

Die Förderung insbesondere des weiblichen Nachwuchses hatte auch im Berichtsjahr oberste Priorität. Dieses Vorhaben äussert sich durch aktive finanzielle Unterstützung bei Konferenzen, Unterstützung bei Doktoraten, frühzeitiger Übertragung von akademischen Betreuungsaufgaben, sowie Habilitationsprojekten. Aktuell umfasst der akademische Nachwuchs 20 Personen, wovon 12 weiblich (60 Prozent) sind. Die Gleichstellung der Geschlechter ist am IEM eine Selbstverständlichkeit und wird vorgelebt.

## 4 Weiterbildung und Dienstleistungen

Mitarbeiter des Institutes aller Forschungsgruppen haben rund 80 Präsentationen und Vorträge an wissenschaftlichen Konferenzen und öffentlichen Anlässen gehalten. Als interne Weiterbildung dient u.a. auch der wöchentlich stattfindende IEM Journal Club. Ausserdem waren IEM-Mitglieder Reviewer für wissenschaftliche Journals und Förderprogramm-Gutachter. Zudem übte der Institutsdirektor im Berichtsjahr wiederum in zahlreichen Journals die Funktion des Editors, respektive des Editors-in-Chief aus.

Im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung sind IEM-Mitglieder in zahlreichen Gremien tätig, in Steering Komitees von UZH Forschungsschwerpunkten (EXCITE, URPP Evolution in Action), in UZH Struktur- und Berufungskommissionen, als Gutachter UZH-intern und weltweit (bspw. Dissertationskomitees / Berufungsgutachten) und Mitglieder diverser UZH Kompetenzzentren und PhD-Programme.

### 4.1 Medizinische Sammlung

Neben der Reinventarisierung der Objekte sowie den zunehmenden Tagesgeschäften mit zahlreichen Fachanfragen und Leihgaben an in- und ausländische Museen), wurde die Webseite in deutscher und englischer Sprache weiter ausgebaut. Die räumliche Situation ist leider weiterhin konservatorisch nicht immer befriedigend und sollte baldmöglichst zumindest punktuell verbessert werden können (bspw. geplantes zentrales universitäres Sammlager). Das IEM ist Teil der Koordinationsgruppe UZH Museen und Sammlungen und arbeitet erfolgreich mit dem Delegierten der Universitätsleitung in dem Bereich zusammen. Einzelne aussergewöhnliche Objekte der Sammlung konnten bspw. im Rahmen einer Serie auf SRF (Sendung Puls) der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Neu werden auch mehrere Qualifikationsarbeiten (MMed) an Teilen der Sammlung durchgeführt. Immer noch sistiert ist das Medizinemuseum, ein entsprechendes Konzept läge seit längerem vor.

## 5 Weitere Aktivitäten

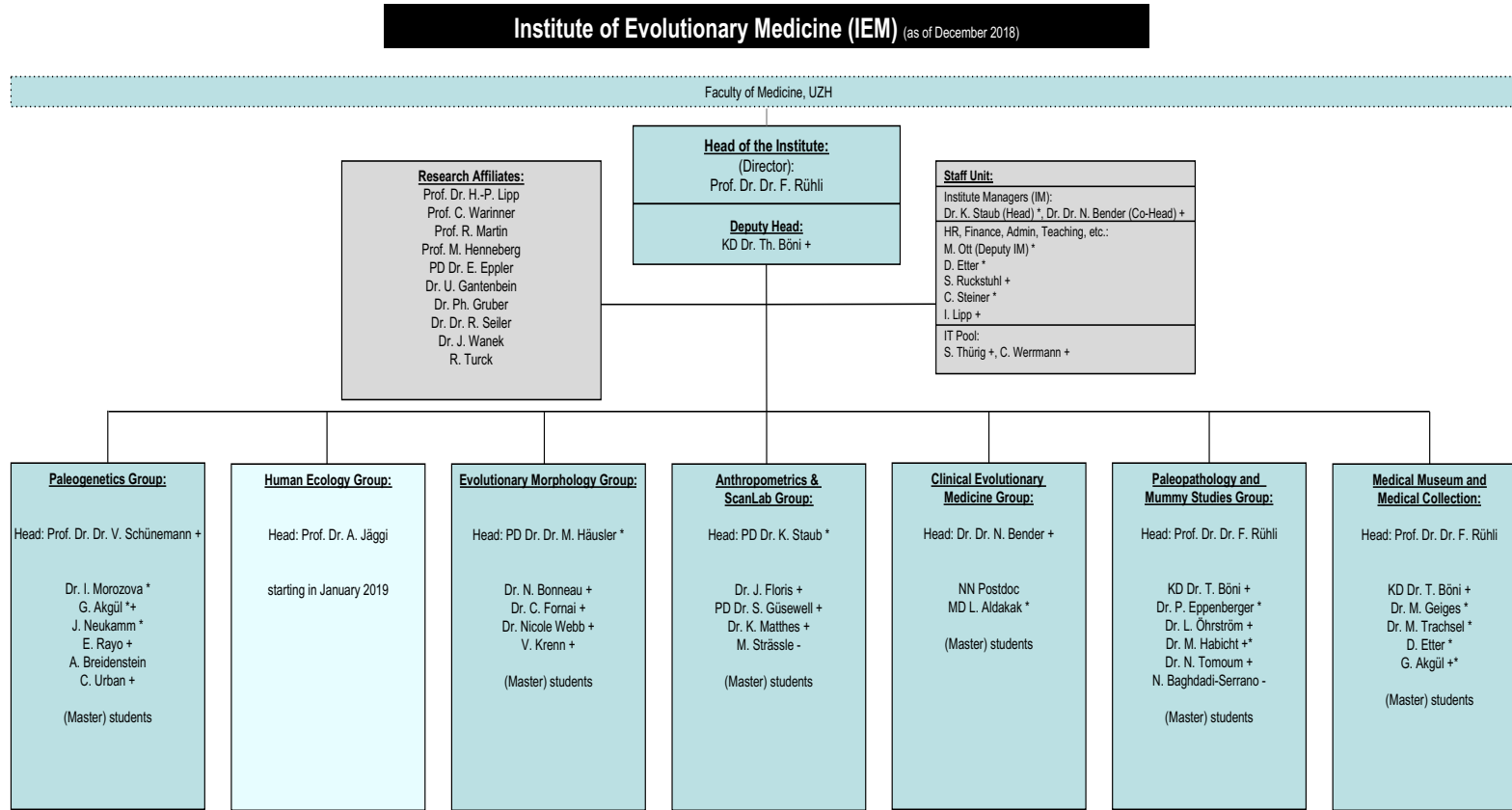
Betreffend Internationalisierung arbeitete das IEM auch 2018 wieder zusammen mit Forschenden bspw. von der ETH und FH ZH oder aus ITA, GB, D, EGY, AUS, IRN, POL, USA, etc.. Forschende des IEM waren 2018 an versch. Aktivitäten im Felde im Ausland beteiligt (bspw. EGY, FRA, ITA, ESP, CRO, etc.). 2018 waren über 25 teils renommierte Forschende aus dem In- und Ausland für kürzere Aufenthalte/Gastvorträge am IEM zu Gast.

Auf versch. Ebenen (Mittelbau, Studentenschaft, etc.) nehmen IEM-Mitglieder offizielle Vertreterrollen in verschiedenen internen und externen Gremien ein, bspw. in Scientific and Organising Committees von Kongressen, als Mitglieder int. Netzwerke, sowie in Form von Präsidien und Vorstandsmitgliedschaften von Fachgesellschaften resp. Fachgremien. Für die Deklaration der ausseruniversitären Tätigkeiten der Professoren weisen wir insbesondere auf die öffentlich zugängliche UZH Datenbank „Interessenbindungen“ hin. Verschiedene Mitglieder des IEM haben sich 2018 weitergebildet in MSc und CAS Programmen für Epidemiologie oder Statistik. Der Institutsdirektor hat seine Weiterbildung (Executive MBA) abgeschlossen. Im Verlaufe des Berichtjahres konnten zudem an der Waltherbachstrasse

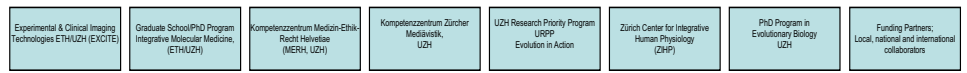
neue Büro- und Untersuchungsräume weiter eingerichtet und betrieben werden. 2018 wurden im IEM öffentliche wissenschaftliche Anlässe durchgeführt, bspw. erneut das internationale Treffen Deutschsprachiger Evolutionsmediziner, 3 Mini-Symposien, 2 paläopathologische Kolloquien. Intern wurden ein Frühlingsausflug, die Kader und Staff Retreat Days, sowie 2 Institutsversammlungen durchgeführt.



# 6 Organigramm \*



**Legende Finanzierung:**  
 \* = UZH  
 + = Drittmittel  
 - = keine Finanzierung



## 7 Zahlenteil

### 7.1 Tabelle Finanzmittel

	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Gesamt	%	%	Veränderung TCHF	Veränderung %
	2015	2016	2017	2018	2015-2018	2018	Gesamt	2018 vs 2017	2018 vs 2017
Universitäre Mittel <sup>1</sup>	1'238	1'413	1'349	1'428	5'427	51.4	53.0	79	5.9
davon Forschungskredit <sup>2</sup>						0.0	0.0		0.0
Drittmittel <sup>3</sup>	680	1'304	1'471	1'349	4'805	48.6	47.0	-122	-8.3
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>1'917</b>	<b>2'717</b>	<b>2'820</b>	<b>2'777</b>	<b>10'231</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-42</b>	<b>-1.5</b>
Betriebsaufwand	389	442	509	384	1'724	13.8	16.9	-125	-24.6
Personalaufwand	1'529	2'275	2'311	2'393	8'508	86.2	83.2	82	3.5
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>32</b>	<b>164</b>	<b>37</b>	<b>202</b>	<b>435</b>	<b>7.3</b>	<b>4.3</b>	<b>165</b>	<b>445.9</b>
aus Investitionskredit und Einrichtungskredit	32	164	37	202	435	7.3	4.3	165	445.9
aus anderen universitären Mitteln						0.0	0.0		0.0
aus Drittmitteln						0.0	0.0		0.0
<b>Dienstleistungserträge</b>	<b>-69</b>	<b>-166</b>	<b>-55</b>	<b>-63</b>	<b>-353</b>	<b>-2.3</b>	<b>-3.5</b>	<b>-9</b>	<b>14.5</b>
aus universitären Mitteln	-3	-1			-4	0.0	0.0		0.0
aus Drittmitteln	-66	-165	-55	-63	-350	-2.3	-3.4	-9	14.5

1 Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 der Universitären Rechnung (= Finanzierungsart 1000), das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

2 Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 der strategischen und kompetitiven Forschungskredite (= Projekttyp K), das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

3 Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 der Separaten Rechnung (= Finanzierungsart 2000 und 3000), das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

7.2 Tabelle Personalressourcen

	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ Frauen in %	VZÄ Ausl. <sup>7</sup> in %	Veränderung VZÄ	Veränderung VZÄ %
	2015	2015	2016	2016	2017	2017	2018	2018	2018	2018	2018 vs 2017	2018 vs 2017
<b>Professuren<sup>3</sup></b>	<b>1.0</b>	<b>1</b>	<b>1.0</b>	<b>1</b>	<b>2.0</b>	<b>2</b>	<b>2.0</b>	<b>2</b>	<b>50.0</b>	<b>50.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
davon Assistenzprofessuren	0.0		0.0		1.0	1	1.0	1	100.0	100.0	0.0	0.0
<b>Mittelbau - Qualifikationsstellen<sup>4</sup></b>	<b>9.3</b>	<b>14</b>	<b>12.3</b>	<b>17</b>	<b>9.5</b>	<b>14</b>	<b>8.9</b>	<b>14</b>	<b>38.0</b>	<b>44.7</b>	<b>-0.6</b>	<b>-6.7</b>
davon im Doktorat	4.1	7	5.7	8	2.6	4	3.2	5	37.5	56.3	0.6	18.8
davon nach Doktorat	5.2	7	6.6	9	6.9	10	5.7	9	38.3	38.3	-1.2	-20.9
<b>Mittelbau - Wissenschaftliche Mitarbeitende<sup>5</sup></b>	<b>2.2</b>	<b>7</b>	<b>4.4</b>	<b>10</b>	<b>3.8</b>	<b>9</b>	<b>3.5</b>	<b>9</b>	<b>50.7</b>	<b>11.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-10.1</b>
<b>Administratives und technisches Personal<sup>6</sup></b>	<b>2.8</b>	<b>4</b>	<b>2.8</b>	<b>5</b>	<b>2.7</b>	<b>6</b>	<b>2.6</b>	<b>5</b>	<b>80.4</b>	<b>0.0</b>	<b>-0.1</b>	<b>-3.9</b>
<b>Total Personal</b>	<b>15.3</b>	<b>26</b>	<b>20.4</b>	<b>32</b>	<b>18.0</b>	<b>30</b>	<b>16.9</b>	<b>30</b>	<b>48.4</b>	<b>31.9</b>	<b>-1.1</b>	<b>-6.2</b>
davon Professuren drittfianziert	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	0.0
davon Qualifikationsstellen drittfinanziert	6.2	10	9.6	15	6.8	12	6.2	10	38.7	58.1	-0.6	-9.7
davon WM drittfianziert	0.6	3	1.5	6	1.1	5	1.4	5	100.0	14.8	0.2	15.6
davon ATP drittfianziert	0.7	3	0.6	2	0.9	4	0.7	2	100.0	0.0	-0.2	-30.8
<b>Total drittfianziertes Personal</b>	<b>7.5</b>	<b>16</b>	<b>11.7</b>	<b>23</b>	<b>8.8</b>	<b>21</b>	<b>8.2</b>	<b>17</b>	<b>53.7</b>	<b>46.3</b>	<b>-0.6</b>	<b>-7.2</b>

1 VZÄ = Vollzeitäquivalent (analog Jahresbericht ohne Angestellte im Stundenlohn)

2 MA = Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (analog Jahresbericht ohne Angestellte im Stundenlohn)

3 Ordentliche und ausserordentliche Professorinnen und Professoren; Assistenzprofessorinnen und -professoren; exklusive Doppelpfessuren ohne universitäre Anstellung und Titularprofessuren

4 Doktorierende und (Hilfs-)Assistierende bzw. Postdocs und Oberassistenten

5 Beinhaltet Titularprofessuren mit Anstellungen an der UZH.

6 Inklusive Reinigungspersonal; ohne Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten

7 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (massgebend ist die der Personalabteilung gemeldete Staatsangehörigkeit)

7.3 Tabelle Raumressourcen

	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Veränderung	Veränderung %
	2015	2016	2017	2018	2018 vs 2017	2018 vs 2017
Bürofläche	157.7	201.9	257.6	257.6	0.0	0.0
Laborfläche	192.9	192.9	192.9	171.3	-21.6	-12.6
<b>Total</b>	<b>350.6</b>	<b>394.8</b>	<b>450.5</b>	<b>428.9</b>	<b>-21.7</b>	<b>-5.0</b>

## 7.4 Tabelle Drittmittel

	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Gesamt	%	%	Veränderung TCHF	Veränderung %
	2015	2016	2017	2018	2015-2018	2018	Gesamt	2018 vs 2017	2018 vs 2017
<b>Staatliche Einrichtungen und Programme</b>	<b>125</b>	<b>466</b>	<b>562</b>	<b>376</b>	<b>1'529</b>	<b>27.9</b>	<b>31.8</b>	<b>-187</b>	<b>-33.1</b>
Schweizerischer Nationalfonds (SNF)	125	453	542	365	1'484	27.1	30.9	-177	-32.7
Innosuisse						0.0	0.0		0.0
Projektgebundene Beiträge gemäss UFG						0.0	0.0		0.0
Bund, Kantone und Gemeinden		13	21	11	44	0.8	0.9	-10	-47.6
<b>Internationale Forschungsprogramme</b>			<b>18</b>		<b>18</b>	<b>0.0</b>	<b>0.4</b>	<b>-18</b>	<b>-100.0</b>
EU-Forschungsprogramme						0.0	0.0		0.0
Weitere internationale Forschungsprogramme			18		18	0.0	0.4	-18	-100.0
<b>Wirtschaft und Private</b>	<b>555</b>	<b>839</b>	<b>891</b>	<b>974</b>	<b>3'258</b>	<b>72.2</b>	<b>67.8</b>	<b>83</b>	<b>9.3</b>
Wirtschaft	110	-4	38	40	184	3.0	3.8	3	5.3
Private, Vereine, Stiftungen und Legate	445	843	853	933	3'074	69.2	64.0	81	9.4
<b>Übrige Drittmittel</b>						<b>0.0</b>	<b>0.0</b>		<b>0.0</b>
<b>Total Aufwand nach Geldgeberkategorie<sup>1</sup></b>	<b>680</b>	<b>1'304</b>	<b>1'471</b>	<b>1'349</b>	<b>4'805</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-122</b>	<b>-8.3</b>
Betriebsaufwand	177	192	387	176	932	13.0	19.4	-211	-54.5
Personalaufwand	503	1'113	1'084	1'173	3'873	87.0	80.6	90	8.2
<b>Total Aufwand nach Verwendungsart<sup>1</sup></b>	<b>680</b>	<b>1'304</b>	<b>1'471</b>	<b>1'349</b>	<b>4'805</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-122</b>	<b>-8.3</b>

<sup>1</sup> Es wird der Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 gezeigt, das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

## 7.5 Tabelle Publikationen

					<b>Gesamt</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung %</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2015-2018</b>	<b>2018</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2018 vs 2017</b>	<b>2018 vs 2017</b>
Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften	27	54	33	41	155	85.4	80.3	8	24.2
Buchkapitel	6	5		4	15	8.3	7.8	4	0.0
Konferenzbeiträge, Proceedings						0.0	0.0		0.0
Monografien			2		2	0.0	1.0	-2	-100.0
Herausgeberschaften wissenschaftlicher Werke	2				2	0.0	1.0		0.0
Dissertationen	4		5		9	0.0	4.7	-5	-100.0
Habilitationen				2	2	4.2	1.0	2	0.0
Working Papers	1	1			2	0.0	1.0		0.0
Veröffentlichte Forschungsberichte		1	2	1	4	2.1	2.1	-1	-50.0
Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form						0.0	0.0		0.0
Zeitungsartikel	1	1			2	0.0	1.0		0.0
<b>Total Publikationen<sup>1</sup></b>	<b>41</b>	<b>62</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>193</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>6</b>	<b>14.3</b>


<sup>1</sup> Details zu den Publikationen des Berichtsjahres sind im Anhang publiziert. Wenn in ZORA eine Publikation mehreren Berichtseinheiten zugeteilt ist, wird sie im Akademischen Bericht für jede Berichtseinheit einmal gezählt.

## Anhang: Publikationsliste


### 1 Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

Askari, Zeynab; Mas-Coma, Santiago; Bouwman, Abigail S; Boenke, Nicole; Stöllner, Thomas; Aali, Abolfazl; Rezaian, Mostafa; Mowlavi, Gholamreza (2018): Fasciola hepatica eggs in paleofaeces of the Persian onager *Equus hemionus onager*, a donkey from Chehrabad archaeological site, dating back to the Sassanid Empire (224-651AD), in ancient Iran. *Infection, Genetics and Evolution* 62, 233-243

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/151796/>

Brockbals, Lana; Habicht, Michael; Hajdas, Irka; Galassi, Francesco M; Rühli, Frank J; Kraemer, Thomas  (2018): Untargeted metabolomics-like screening approach for chemical characterization and differentiation of canopic jar and mummy samples from Ancient Egypt using GC-high resolution MS. *The Analyst* 143 (18), 4503-4512

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/153442/>

Churchill, Steven E; Green, David J ; Feuerriegel, Elen; Macias, Marisa; Mathews, Sandra; Carlson, Kristian J; Schmid, Peter; Berger, Lee (2018): The Shoulder, Arm, and Forearm of *Australopithecus sediba*. *Paleoanthropology*, 234-281


<https://doi.org/10.5167/uzh-165511>

Cramer, Lara; Brix, Anke; Matin, Ekatrina; Rühli, Frank; Hussein, Kais (2018): Computed Tomography-Detected Paleopathologies in Ancient Egyptian Mummies. *Current Problems in Diagnostic Radiology* 47 (4), 225-232

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/139156/>

Drucker, Dorothee; Furtwängler, Anja; Schuenemann, Verena J; Reinhard, Jochen (2018): Durchleuchtet und analysiert. Ein Update zur Genetik, Isotopie und Radiografie des «letzten Zuger Mammuts». *Tugium* 34, 123-131

<https://doi.org/10.5167/uzh-165759>

Eppenberger, Patrick E ; Cavka, Mislav; Habicht, Michael E; Galassi, Francesco M; Rühli, Frank (2018): Radiological findings in ancient Egyptian canopic jars: comparing three standard clinical imaging modalities (x-rays, CT and MRI). *European Radiology Experimental* 2 (1), 12

<https://doi.org/10.5167/uzh-168783>




Ferrari, Giada; Lischer, Heidi; Neukamm, Judith; Rayo, Enrique; Borel, Nicole; Pospischil, Andreas; Rühli, Frank; Bouwman, Abigail; Campana, Michael (2018): Assessing Metagenomic Signals Recovered from Lyuba, a 42,000-Year-Old Permafrost-Preserved Woolly Mammoth Calf. *Genes* 9 (9), 436

<https://doi.org/10.5167/uzh-153441>

Fornaciari, Antonio; Giuffra, Valentina; Armocida, Emanuele; Caramella, Davide; Rühli, Frank J; Galassi, Francesco Maria (2018): Gout in Duke Federico of Montefeltro (1422-1482): a new pearl of the Italian

Renaissance. *Clinical and Experimental Rheumatology* 36 (1), 15-20


<https://doi.org/10.5167/uzh-169608>

Furtwängler, Anja; Reiter, Ella; Neumann, Gunnar U; Siebke, Inga; Steuri, Noah; Hafner, Albert; Lösch, Sandra ; Anthes, Nils ; Schuenemann, Verena J; Krause, Johannes  (2018): Ratio of mitochondrial to nuclear DNA affects contamination estimates in ancient DNA analysis. *Scientific Reports* 8 (1), 14075


<https://doi.org/10.5167/uzh-156762>

Galassi, Francesco M; Aldakak, Lafi; Habicht, Michael E; Rühli, Frank J (2018): The return of tetanus: from an ancient scourge to an insidious enemy after contemporary natural disasters. *Informationsschrift (Koordinierter Sanitätsdienst)* 1, 51-53

<https://doi.org/10.5167/uzh-169630>

Galassi, Francesco M; Bender, Nicole ; Habicht, Michael E; Armocida, Emanuele; Toscano, Fabrizio; Menassa, David A; Cerri, Matteo (2018): St. Catherine of Siena (1347–1380 AD): one of the earliest historic cases of altered gustatory perception in anorexia mirabilis. *Neurological Sciences* 39 (5), 939-940

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/149996/>

Galassi, Francesco M; Varotto, Elena ; Zanatta, Alberto; Zampieri, Fabio (2018): Did Antonio Vallisneri (1661-1730) really describe frontal sinus osteoma? Unexpected insights for paleo-neuroparasitology. *Neurological Sciences* 39 (7), 1275-1277





<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/150647/>

Genoud, Michel; Isler, Karin; Martin, Robert D (2018): Comparative analyses of basal rate of metabolism in mammals: data selection does matter. *Biological Reviews of the Cambridge Philosophical Society* 93 (1), 404-438

<https://doi.org/10.5167/uzh-138674>

Habicht, Michel E; Eppenberger, Patrick E; Galassi, Francesco Maria; Rühli, Frank J; Henneberg, Maciej (2018): Queen Meresankh III – the oldest case of bilateral Silent Sinus Syndrome (c. 2620/10 - 2570 BC)?. *Anthropologie. International Journal of the Science of Man* 56 (2), 103-113

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/168785/>

Hershkovitz, Israel ; Weber, Gerhard W ; Quam, Rolf ; Duval, Mathieu ; et al; Fornai, Cinzia (2018): The earliest modern humans outside Africa. *Science* 359 (6374), 456-459



<https://doi.org/10.5167/uzh-146818>

Jeong, Choongwon; Wilkin, Shevan; Amgalantugs, Tsend; Bouwman, Abigail S; Taylor, Willioam T T; Hagan, Richard W; Bromage, Sabri; Tsolmon, Soninkhishig; Trachsel, Christian; Grossmann, Jonas; Littleton, Judith; Makarewicz, Cheryl A; Krigbaum, John; Burri, Marta; Scott, Ashley; Davaasambuu, Ganmaa; Wright, Joshua; Irmer, Franziska; Myagmar, Erdene; Boivin, Nicole; Robbeets, Martine; Rühli, Frank J; Krause, Johannes; Frohlich, Bruno; Hendy, Jessica; Warinner, Christina (2018): Bronze Age population dynamics and the rise of dairy pastoralism on the eastern Eurasian steppe. *Proceedings of the*



National Academy of Sciences of the United States of America 115 (48), E11248-E11255

<https://doi.org/10.5167/uzh-157804>

Knauf, Sascha ; Gogarten, Jan F; Schuenemann, Verena J; De Nys, H el ene M ; et al (2018): Non-human primates across sub-Saharan Africa are infected with the yaws bacterium *Treponema pallidum* subsp. *pertenue*. *Emerging Microbes and Infections* 7 (1), 157

<https://doi.org/10.5167/uzh-156778>

Koepke, Nikola; Floris, Jo el; Pfister, Christian; R uhli, Frank J; Staub, Kaspar  (2018): Ladies First: female and male adult height in Switzerland, 1770-1930. *Economics and Human Biology* 29, 76-87






<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/149641/>

Lannes, Nils; Eppler, Elisabeth; Etemad, Samar; Yotovski, Peter; Filgueira, Luis (2017): Microglia at center stage: a comprehensive review about the versatile and unique residential macrophages of the central nervous system. *OncoTarget* 8 (69), 114393-114413


<https://doi.org/10.5167/uzh-162813>

Liao, Wan-Hui; Suendermann, Claudia; Steuer, Andrea Eva; Pacheco Lopez, Gustavo; Odermatt, Alex; Faresse, Nourdine; Henneberg, Maciej; Langhans, Wolfgang (2018): Aldosterone deficiency in mice burdens respiration and accentuates diet-induced hyperinsulinemia and obesity. *Journal of clinical investigation insight* 3 (14), e99015

<https://doi.org/10.5167/uzh-152721>

O'Sullivan, Niall ; Posth, Cosimo; Coia, Valentina; Schuenemann, Verena J; Price, T. Douglas; Wahl, Joachim ; Pinhasi, Ron; Zink, Albert ; Krause, Johannes ; Maixner, Frank  (2018): Ancient genome-wide analyses infer kinship structure in an Early Medieval Alemannic graveyard. *Science Advances* 4 (9), eaao1262

<https://doi.org/10.5167/uzh-153570>

 ohrstr om, Lena M; Scheer, Ianina; Seiler, Roger ; B oni, Thomas; R uhli, Frank J (2018): Multifocal bone lesions in an ancient Egyptian child mummy. *Journal of Archaeological Science: Reports* 22, 93-99

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/156809/>

Olsen, Karyn C; White, Christine D; Longstaffe, Fred J; R uhli, Frank J; Warinner, Christina; Salazar-Garc a, Domingo C (2018): Isotopic anthropology of rural German medieval diet: intra- and inter-population variability. *Archaeological and Anthropological Sciences* 10 (5), 1053-1065


















<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/134745/>

Saniotis, Arthur; Henneberg, Maciej; Sawalma, Abdul-Rahman (2018): Integration of Nanobots Into Neural Circuits As a Future Therapy for Treating Neurodegenerative Disorders. *Frontiers in Neuroscience* 12, 153

<https://doi.org/10.5167/uzh-150931>

Schleifring, Joachim H; Galassi, Francesco M; Habicht, Michael E; Rühli, Frank J (2018): Autopsing history: The mummy of Charlemagne (c. 747 - 814 AD), father of Europe. *Economics and Human Biology* 32, 11-17

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/165800/>

Schuenemann, Verena J; Avanzi, Charlotte ; Krause-Kyora, Ben ; Seitz, Alexander ; Herbig, Alexander ; Inskip, Sarah ; Bonazzi, Marion; Reiter, Ella; Urban, Christian; Dangvard Pedersen, Dorthe ; Taylor, G Michael; Singh, Pushpendra ; Stewart, Graham R ; Velemínský, Petr; Likovsky, Jakub; Marcsik, Antónia; Molnár, Erika ; Pálfi, György; Mariotti, Valentina ; Riga, Alessandro ; Belcastro, M Giovanna ; Boldsen, Jesper L; Nebel, Almut; Mays, Simon; Donoghue, Helen D ; Zakrzewski, Sonia ; Benjak, Andrej; Nieselt, Kay ; Cole, Stewart T ; Krause, Johannes  (2018): Ancient genomes reveal a high diversity of *Mycobacterium leprae* in medieval Europe.. *PLoS Pathogens* 14 (5), e1006997

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/151795/>

Schuenemann, Verena J; Kumar Lankapalli, Aditya ; Barquera, Rodrigo ; Nelson, Elizabeth A ; Iraíz Hernández, Diana; Acuña Alonzo, Víctor; Bos, Kirsten I; Márquez Morfín, Lourdes; Herbig, Alexander ; Krause, Johannes  (2018): Historic *Treponema pallidum* genomes from Colonial Mexico retrieved from archaeological remains.. *PLoS Neglected Tropical Diseases* 12 (6), e0006447

<https://doi.org/10.5167/uzh-152723>

Seiler, Roger; Eppenberger, Patrick; Rühli, Frank (2018): Application of portable digital radiography for dental investigations of ancient Egyptian mummies during archaeological excavations: Evaluation and discussion of the advantages and limitations of different approaches and projections. *Imaging Science in Dentistry* 48 (3), 167-176

<https://doi.org/10.5167/uzh-157911>

Seiler, Roger; Galassi, Francesco Maria; Rühli, Frank; Eppenberger, Patrick (2018): Aesthetic Dentistry in the 18th Century: When Beauty Counted More than Health. *Annals of Dentistry and Oral Disorders* 1 (1), 109


<https://doi.org/10.5167/uzh-168816>


Senti, Sidney; Habicht, Michael E; Rayo, Enrique; Eppenberger, Patrick E; Rühli, Frank J; Galassi, Francesco M (2018): Egyptian Canopic Jars at the Crossroad of Medicine and Archaeology: Overview of 100 Years of Research and Future Scientific Expectations. *Pathobiology* 85 (5-6), 267-275




<https://doi.org/10.5167/uzh-168784>


Spiessberger, Alexander; Baumann, Fabian; Häusler, Martin; Rühli, Frank; Fandino, Javier; Muroi, Carl (2018): A Posterior Oblique Approach to the Lumbar Disk Spaces, Vertebral Bodies, and Lumbar Plexus: A Cadaveric Feasibility Study. *Clinical Spine Surgery* 31 (1), E8-E12


<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/127886/>

Staub, Kaspar ; Floris, Joël; Koepke, Nikola; Trapp, Adrian; Nacht, Andreas; Schärli Maurer, Susanna; Rühli, Frank J; Bender, Nicole (2018): Associations between anthropometric indices, blood pressure and physical fitness performance in young Swiss men: a cross-sectional study. *BMJ Open* 8 (6), e018664  
<https://doi.org/10.5167/uzh-151960>



Staub, Kaspar ; Henneberg, Maciej; Galassi, Francesco M; Eppenberger, Patrick; Haeusler, Martin; Morozova, Irina; Rühli, Frank J; Bender, Nicole (2018): Increasing variability of body mass and health correlates in Swiss conscripts, a possible role of relaxed natural selection?. *Evolution, Medicine, and Public Health* 2018 (1), 116-126  
<https://doi.org/10.5167/uzh-151264>


Vågene, Åshild J; Herbig, Alexander ; Campana, Michael G ; Robles García, Nelly M; Warinner, Christina; Sabin, Susanna; Spyrou, Maria A; Andrades Valtueña, Aida; Huson, Daniel; Tuross, Nooreen; Bos, Kirsten I; Krause, Johannes  (2018): Salmonella enterica genomes from victims of a major sixteenth-century epidemic in Mexico. *Nature Ecology and Evolution* 2 (3), 520-528  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/145783/>


van Schaik, Katherine ; Eisenberg, Ronald; Bekvalac, Jelena; Rühli, Frank (2018): Evaluating the relationship between lesion burden and aging among the skeletons of an 18th-19th century London cemetery using osteological and radiological analysis. *PLoS ONE* 13 (4), e0196448  
<https://doi.org/10.5167/uzh-151493>

Väre, Tiina ; Galassi, Francesco M; Niinimäki, Jaakko; Junno, Juho-Antti (2018): Potential case of gynecomastia in mummified remains of an early modern period northern finnish vicar. *Clinical Anatomy* 31 (5), 641-644  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/151797/>

Voikar, Vootele; Krackow, Sven; Lipp, Hans-Peter; Rau, Anton; Colacicco, Giovanni; Wolfer, David P (2018): Automated dissection of permanent effects of hippocampal or prefrontal lesions on performance at spatial, working memory and circadian timing tasks of C57BL/6 mice in IntelliCage. *Behavioural Brain Research* 352, 8-22  
<https://doi.org/10.5167/uzh-140493>

You, Wenpeng ; Henneberg, Maciej  (2018): Relaxed natural selection contributes to global obesity increase more in males than in females due to more environmental modifications in female body mass. *PLoS ONE* 13 (7), e0199594  
<https://doi.org/10.5167/uzh-152722>

You, Wenpeng ; Rühli, Frank J; Henneberg, Renata J; Henneberg, Maciej (2018): Greater family size is associated with less cancer risk: an ecological analysis of 178 countries. *BMC Cancer* 18, 924  
<https://doi.org/10.5167/uzh-157565>

You, Wenpeng ; Symonds, Ian; Henneberg, Maciej (2018): Low fertility may be a significant determinant of ovarian cancer worldwide: an ecological analysis of cross-sectional data from 182 countries. *Journal of Ovarian Research* 11 (1), 68  
<https://doi.org/10.5167/uzh-153299>

You, Wenpeng; Symonds, Ian; Rühli, Frank J; Henneberg, Maciej (2018): Decreasing birth rate determining worldwide incidence and regional variation of female breast cancer. *Advances in Breast Cancer Research* 07 (01), 1-14  
<https://doi.org/10.5167/uzh-144454>

## 2 Buchkapitel

Bender, Nicole; Hanzal, Engelbert; Habermann-Horstmeier, Lotte (2017): Gesundheit im Verlauf des Lebens – Life Course Approach to Health. In: Egger, M; Razum, O; Rieder, A (ed.), *Public Health kompakt*. Berlin/Boston, De Gruyter, 231-248  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/157714/>

Gantenbein, U L (2017): Poison and Its Dose: Paracelsus on Toxicology. In: Wexler, Philipp (ed.), *Toxicology in the Middle Ages and Renaissance*. London, Elsevier, 1-10  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/157715/>

Gantenbein, U L (2018): The New Adam: Jacob Böhme and the Theology of Paracelsus (1493/94-1541). In: Anderson, Bo (ed.), *Jacob Böhme and His World*. Leiden and Boston, Brill, 166-196  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/157716/>

Rühli, Frank J; Henneberg, Maciej (2018): Univer-City of Zurich: An Evolutionary-Medical Perspective. In: Teo, Anthony (ed.), *Univer-Cities: Strategic Dilemmas of Medical Origins and Selected Modalities*. Singapore, World Scientific Publishing Company, 77-84  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/169628/>

### **3 Konferenzbeiträge, Proceedings**

### **4 Monografien**

### **5 Herausgeberschaften wissenschaftlicher Werke**

### **6 Dissertationen**

### **7 Habilitationen**

Haeusler, Martin (2016): Back problems as seen from an evolutionary medicine perspective – What we can learn from early Homo skeletons

University of Zurich, Faculty of Medicine

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/169716/>

Staub, Kaspar (2017): “From growth in height to growth in breadth” – An evolutionary perspective on the changing body shape in Switzerland (and Germany) since the 19th century

University of Zurich, Faculty of Medicine

<https://doi.org/10.5167/uzh-152024>

### **8 Working Papers**

### **9 Veröffentlichte Forschungsberichte**

Bender, Nicole; Vinci, Linda; Fäh, David; Rohrman, Sabine; Krieger, Jean-Philippe; Pestoni, Giulia; Staub, Kaspar (2018): Übergewicht und Lebensstil - Auswertung der menuCH-Daten. Bern, Zürich, Bundesamt für Gesundheit

URL: <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/npp/forschungsberichte/forschungsberichte-e-und-b/auswertung-menu-ch.pdf.download.pdf/Übergewicht%20und%20Lebensstil%20-%20Auswertung%20Daten.pdf>

<https://doi.org/10.5167/uzh-151859>

### **10 Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form**

### **11 Zeitungsartikel**